

Übersicht

über die vom Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 25.2.2016 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

| TO.-Punkt | Beratungsgegenstand | Ergebnis (Kurzfassung) | Beschl.-Nr. |
|------------------|---|---|-------------------------|
| 1. | Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung | Der Rat erkannte die erweiterte Tagesordnung einstimmig an. | 382/16 |
| 2. | Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 17.12.2015 | Der Rat erkannte die Niederschrift einvernehmlich an. | 383/16 |
| 3. | Haushaltssatzung für das Jahr 2016; hier: Aktualisierung der Veranschlagungen im Kostenträger 311030200 -Leistungen für Asylbewerber, Aussiedler u.a. | Der Rat beschloss die Anpassung der Haushaltssatzung 2016. | 384/16 bis 389/16 |
| 4. | Verkaufsoffene Sonntage 2016 - Offenhaltung von Verkaufsstellen; Ersatztermin 24.4.2016 | Der Rat beschloss die Offenhaltung von Verkaufsstellen auch am 24.4.2016. | 390/16 |
| 5. | Sonderprogramm des Landes NRW "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" | Der Rat stimmte dem Projektvorschlag der Verwaltung zu. | 391/16 |
| 6. | Anfragen von Ratsmitgliedern | Es erfolgten keine Anfragen. | |
| N1 | Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten; Antrag der ALFA-Fraktion vom 16.2.2016 | Der Rat empfahl dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR die Umbesetzung von Beiräten. | 392/16 |
| N1 | Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten; Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 22.2.2016 | Der Rat beschloss die Umbesetzung des Wirtschaftsförderungsausschusses. | 393/16 |
| N1 | Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten; Antrag der SPD-Fraktion vom 24.2.2016 | Der Rat beschloss die Umbesetzung des Wirtschaftsförderungsausschusses. | 394/16 |
| N1 | Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten; Antrag der CDU-Fraktion vom 25.2.2016 | Der Rat beschloss die Umbesetzung von Ausschüssen, empfahl dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe | 395/16 |

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 25.2.2016

| | | | |
|------|---|--|--|
| | | Siegburg AöR die Um- besetzung von Beirä- ten und bestellte Ver- treter für Unternehmen und Einrichtungen. | |
| 7. | Bekanntgaben der Verwaltung | Es erfolgten zwei mündliche Bekanntga- ben. | |
| 7.1. | Ersatzbestimmung für das Ratsmitglied To- mas Salcedas | Der Rat nahm Kennt- nis. | |
| 8. | Verschiedenes | Es wurden keine The- men erörtert. | |
| 9. | Anschließend Einwohnerfragestunde | Es wurden zwei Ein- wohnerfragen beant- wortet. | |

Niederschrift

über die vom Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 25.2.2016 gefassten Beschlüsse:

| | |
|-------------------------|----------------------------|
| Beginn: | 18:00 Uhr |
| Ende: | 19:10 Uhr |
| Ort der Sitzung: | Großer Sitzungssaal |

Anwesend waren:

Vorsitzender

| | |
|-----------------|---------------|
| Herr Franz Huhn | Bürgermeister |
|-----------------|---------------|

Ratsmitglieder CDU

| | |
|--|-----|
| Frau Marga Basche | CDU |
| Herr Jürgen Becker | CDU |
| Herr Alexander Bermann | CDU |
| Frau Maria-Franziska Burgemeister | CDU |
| Herr Michael Franz Burgemeister | CDU |
| Frau Anna Diegeler-Mai | CDU |
| Frau Dr. Susanne Haase-Mühlbauer | CDU |
| Herr Heinz Willi Höver | CDU |
| Herr Detlef Krause | CDU |
| Herr Prof. Dr. Norbert Krudewig | CDU |
| Frau Beate Löbach-Neff (ab 18:10 Uhr, TOP 3) | CDU |
| Herr Hans-Christian Mai | CDU |
| Herr Lars Henning Nottelmann | CDU |
| Herr Guido Odenthal | CDU |
| Herr Michael Römer | CDU |
| Frau Petra Schonlau | CDU |
| Herr Dirk Schulte | CDU |
| Herr Ingo Siebenmorgen | CDU |
| Herr Leo Sträßer | CDU |
| Herr Lazaros Tsapanidis | CDU |

Ratsmitglieder SPD

| | |
|-----------------------|-----|
| Herr Martin Kantuzer | SPD |
| Herr Ömer Kirli | SPD |
| Frau Gaby Körner | SPD |
| Frau Gudrun Meinken | SPD |
| Herr Stefan Rosemann | SPD |
| Herr Frank Sauerzweig | SPD |

| | |
|---------------------|-----|
| Herr Oliver Schmidt | SPD |
| Herr Lothar Stauch | SPD |

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

| | |
|---|-------|
| Herr Charly Halft (bis 18:28 Uhr, TOP 3) | GRÜNE |
| Frau Birgit Meyer | GRÜNE |
| Herr Hans-Werner Müller | GRÜNE |
| Herr Philipp Starke | GRÜNE |
| Frau Astrid Thiel | GRÜNE |
| Herr Dr. Dieter Thiel (ab 18:15 Uhr, TOP 3) | GRÜNE |

Ratsmitglieder FDP

| | |
|-------------------|-----|
| Frau Sigrid Haas | FDP |
| Herr Jürgen Peter | FDP |

Ratsmitglieder DIE LINKE

| | |
|---------------------|-----------|
| Herr Michael Otter | DIE LINKE |
| Herr Raymund Schoen | DIE LINKE |

Ratsmitglieder ALFA

| | |
|-------------------|------|
| Herr Jörg Dastler | ALFA |
| Herr Ralph Wesse | ALFA |

Entschuldigt:

Ratsmitglieder CDU

| | |
|----------------------|-----|
| Herr Karl Kierdorf | CDU |
| Frau Ursula Muranko | CDU |
| Herr Eckhard Schwill | CDU |

Ratsmitglieder SPD

| | |
|-------------------------|-----|
| Frau Petra Grammersbach | SPD |
| Herr Michael Keller | SPD |

Ratsmitglied

| | |
|-----------------------|-----------------|
| Herr Dr. Helmut Fleck | Volksabstimmung |
|-----------------------|-----------------|

Verwaltung:

Herr Erster Beigeordneter Reudenbach
Frau Technische Beigeordnete Guckels-
berger
Herr Beigeordneter Mast
Herr Co-Dezernent Hohn
Herr Co-Dezernent Lehmann

Herr Linder
Herr Kuchheuser
Herr Rutkowski

Zusätzlich zur Tagesordnung wurde als Nachtrag behandelt:

Öffentlicher Teil:

Nachtrag Nr. 1:

Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten;
Antrag der ALFA-Fraktion vom 16.2.2016

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte Herr Bürgermeister Huhn den Damen und Herren Ratsmitgliedern herzlich, die in der Zeit zwischen den Sitzungen des Rates am 17.12.2015 und 25.2.2016 Geburtstag feierten und überreichte jeweils eine Flasche Rotwein.

Öffentliche Sitzung

| TO-Punkt | Beratungsgegenstand | Dienststelle |
|----------|---------------------|--------------|
|----------|---------------------|--------------|

| | | |
|----|--|-----------|
| 1. | Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung | 02 |
|----|--|-----------|

Herr Bürgermeister Huhn eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass der Rat ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei. Er informierte den Rat, dass die Tagesordnung gemäß § 48 Absatz 1 GO NRW um einen Nachtrag im öffentlichen Teil zu erweitern sei. Zudem lägen zwei Ergänzungen zu Punkt 2, jeweils eine Ergänzung zu den Punkten 3 und 5 und zwei Ergänzungen zu Nachtrag Nr. 1 vor.

Der Rat erkannte die erweiterte Tagesordnung einvernehmlich an.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 38 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

| | | |
|----|--|-----------|
| 2. | Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 17.12.2015 | 02 |
|----|--|-----------|

Der Rat nahm den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 15.2.2016 zur Kenntnis. Die Protokollierung der Abstimmungsergebnisse wird künftig antragsgemäß erfolgen.

Der Rat nahm den Antrag der ALFA-Fraktion vom 16.2.2016 und die schriftlichen Ausführungen der Verwaltung, wonach ordnungsgemäß protokolliert wurde, zur Kenntnis.

Der Rat erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 39 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

| | | |
|----|--|-----------|
| 3. | Haushaltssatzung für das Jahr 2016; hier: Aktualisierung der Veranschlagungen im Kostenträger 311030200 -Leistungen für Asylbewerber, Aussiedler u.a. | IV |
|----|--|-----------|

Herr Becker, CDU-Fraktion, führte aus, dass am Tage nach der Haushaltsverab-

scheidung für das Haushaltsjahr 2016 der Landtag NRW das Haushaltsgesetz 2016 beschlossen habe und dort für die Kommunen als Gesamtsumme zur Flüchtlingsunterbringung einen Betrag von 1,948 Mrd. € zur Verfügung gestellt habe, der zu 90% nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen und zu 10% nach dem Verhältnis der Fläche auf Städte und Gemeinden verteilt werde. Dieser Betrag basiere auf einer zum Jahresende 2015 prognostizierten Flüchtlingszahl von 181.134 zuzüglich 13.620 geduldeten Personen nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes, also 194.754 Personen insgesamt. Die vom Land zur Verfügung gestellte Gesamtsumme ergab sich aus der Multiplikation der Gesamtpersonenzahl mit 10.000 €. Zuwächse seien nach wie vor nicht vorgesehen.

Herr Becker dankte der Verwaltung für die Arbeit, insbesondere dafür, dass der Haushalt weiterhin ausgeglichen sei.

Herr Sauerzweig, SPD-Fraktion, verwies darauf, dass die Veranschlagungen so vollzogen würden, wie es das Innenministerium NRW durch Erlass geregelt habe. Die Bundesregierung ginge bei den Erstattungen an die Bundesländer von einer Flüchtlingszahl von 800.000 Flüchtlingen und einer Verfahrensdauer von 5 Monaten aus. Aktuell lägen die Verfahrensdauern jedoch zwischen 12 und 18 Monaten. Herr Sauerzweig regte für die SPD-Fraktion eine Einzelabstimmung über die einzelnen Beschlussvorschläge an.

Herr Müller, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, kritisierte den Städte- und Gemeindebund NRW, der diese Regelung mit dem Land NRW so verhandelt habe.

Herr Becker, CDU-Fraktion, wies darauf hin, dass die Bundesregierung sich zu einer Spitzabrechnung verpflichtet habe. Diese Bundesmittel sicherten ein finanzielles Auskommen der Kommunen in vielen anderen Bundesländern. Auch die Landesregierung NRW müsse entsprechende Mittel in den Landeshaushalt einstellen.

Herr Otter, Fraktion DIE LINKE, erklärte, dass die Verwaltung gute Arbeit im Bereich Flüchtlinge leiste. Das Land NRW müsse für finanzielle Planungssicherheit sorgen, anderenfalls könne die vorhandene Unsicherheit zu einer negativen Stimmung in der Bevölkerung gegen Flüchtlinge beitragen.

Frau Thiel, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, wies darauf hin, dass der Druck auf die Landesregierung, eine auskömmliche Regelung zu treffen, wachsen werde. Das Land NRW werde die Kommunen nicht im Stich lassen. Frau Thiel schloss sich der angeregten Einzelabstimmung an.

Herr Bürgermeister Huhn stellte das weitere Vorgehen dann in Frage, wenn die vom Land NRW bereitgestellten Mittel in Höhe von 4,5 Mio. € für 450 dauerhaft zugewiesene Flüchtlinge aufgebraucht seien. Das Projekt Schwesternwohnheim könne derzeit aufgrund fehlender Finanzmittel nicht fortgeführt werden.

Auch **Herr Peter**, FDP-Fraktion, stellte die Frage, was zu tun sei, wenn die vom Land bereitgestellten Mittel aufgebraucht seien. Die Bundesregierung habe im Gegensatz zur Landesregierung NRW eine Spitzabrechnung zugesagt. Daher existiere keine Planungssicherheit; alle Investitionen seien zu stoppen. Das Versagen der Landesregierung treffe die Kommunen, Sorge für Unsicherheit und führe ggfs. zu der Notwendigkeit, einen Nachtragshaushalt beschließen zu müssen.

In Siegburg würde hervorragende ehrenamtliche Arbeit für die Flüchtlinge geleistet; die Verwaltung könne jedoch aufgrund der fehlenden Zusage des Landes NRW nicht handeln.

Herr Bürgermeister Huhn hob im Verlauf der Diskussion hervor, dass er seine persönliche Position deutlich machen wolle. Es sei eine menschliche Pflicht, die nach Siegburg fliehenden Menschen aufzunehmen und zu betreuen. Jedoch könne ohne entsprechende finanzielle Mittel diese Aufgabe künftig nicht wahrgenommen werden. Wenn die Stadt 8 Mio. € zusätzlich für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in den Haushalt einstelle, würde dieser nicht genehmigt. Auch er sei der Auffassung, dass der Städte- und Gemeindebund NRW ein unzureichendes Ergebnis mit der Landesregierung NRW ausgehandelt habe. Er appellierte an alle im Rat vertretenden Fraktionen über Parteigrenzen hinaus, ihren Einfluss auf Landes- und Bundesebene geltend zu machen und sich für eine finanziell auskömmliche Regelung einzusetzen.

Herr Wesse erklärte für die ALFA-Fraktion, dass der Bund im Gegensatz zu den Kommunen finanziell gut ausgestattet sei. Das Land NRW unterstütze die Kommunen nicht ausreichend.

Herr Müller, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, wies ebenfalls darauf hin, dass die Bundesregierung von fehlerhaften Flüchtlingszahlen ausgehe und erklärte, dass das Land NRW für die Kommunen eine auskömmliche Regelung treffen werde.

Auf Nachfrage von **Herrn Kirli**, SPD-Fraktion, bestätigte **Herr Beigeordneter Mast**, dass die Kommunen, die durch außergewöhnliche Krankheitskosten von Asylbewerbern belastet sind, durch eine Reduzierung der Antragsgrenze von bisher 70.000 € auf 35.000 € entlastet werden sollen.

Weiterhin fragte **Herr Kirli**, ob es eine Zusage gäbe, dass Siegburg bis Ostern keine weiteren Flüchtlinge dauerhaft zugewiesen würden.

Herr Bürgermeister Huhn antwortete, dass keine verbindliche Zusage vorläge. Ihm sei bekannt, dass die Stadt Bonn aktuell von der Unterbringung von dauerhaft zugewiesenen Flüchtlingen bereits wieder freigestellt worden sei. Er kritisierte, dass die Zahlungen aufgrund eines veralteten Verteilungsschlüssels und nicht aufgrund tatsächlicher Fallzahlen erfolgen würden.

Auf Nachfrage von **Herrn Müller**, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, erklärte **Herr Beigeordneter Mast**, dass der Ansatz der Vergnügungssteuer um 300.000 € aufgrund des Ratsbeschlusses vom 17.12.2015 im Vergleich zum Haushaltsentwurf erhöht worden sei.

Zunächst lehnte der Rat den Änderungsantrag des Ratsmitglieds Dr. Fleck zu Tagesordnungspunkt 3, „Veranschlagung der Leistungen für Asylbewerber, Aussiedler u.a. für maximal 100 Personen“ einstimmig ab.

AE: **Einstimmige Ablehnung**

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 0 |
| Nein: | 40 |
| Enthaltung: | 0 |

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss aufgrund der Vorgaben des Ministeriums für Inneres und Kommunales zu den Veranschlagungsgrundsätzen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen:

1. Der Teilergebnisplan 3110302200 (Leistungen für die Asylbewerber, Aussiedler u.a.) wird wie in der Anlage zur Einladung dargestellt, neu gefasst.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 40 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

2. Im Teilergebnisplan 111080100 (Personalmanagement) wird der Ansatz bei Konto 414111 um 92.500 € aufgrund der erwarteten zusätzlichen Personalkostenerstattungen für die Erstaufnahmestelle erhöht.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 40 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

3. Der Gesamtergebnis- und der Gesamtfinanzplan werden, wie in der Anlage zur Einladung dargestellt, neu gefasst.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

| | |
|-------------|------------------------------------|
| Ja: | 27 (BM, CDU, FDP, DIE LINKE, ALFA) |
| Nein: | 13 (SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN) |
| Enthaltung: | 0 |

4. In § 1 der Satzung werden die Gesamterträge neu festgesetzt auf 112.907.684 € und die Gesamtaufwendungen neu festgesetzt auf 112.880.811 €. Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wird neu festgesetzt auf 109.153.572 €, der Betrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 102.688.242 €.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

| | |
|-------------|------------------------------------|
| Ja: | 27 (BM, CDU, FDP, DIE LINKE, ALFA) |
| Nein: | 13 (SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN) |
| Enthaltung: | 0 |

5. Die in der Stellenbesetzungsliste (Stand 01.12.2015) ausgewiesenen Stellen mit den Nummern 68-73 und 81 werden nicht besetzt.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 40 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 4. | Verkaufsoffene Sonntage 2016 - Offenhaltung von Verkaufsstellen; Ersatztermin 24.4.2016 | 32 |
|-----------|--|-----------|

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss den Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Kreisstadt Siegburg am 24.4.2016 in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr. Die Verordnung ist Bestandteil des Beschlusses.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

| | |
|-------------|-----------------------------------|
| Ja: | 33 (BM, CDU, SPD, FDP, DIE LINKE) |
| Nein: | 7 (Bündnis 90/DIE GRÜNEN, ALFA) |
| Enthaltung: | 0 |

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 5. | Sonderprogramm des Landes NRW "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" | IV |
|-----------|--|-----------|

Herr Sauerzweig, SPD-Fraktion begrüßte die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des konzipierten Projektes.

Herr Becker, CDU-Fraktion, dankte der Verwaltung für den begründeten Projektantrag. Er wies darauf hin, dass das konzipierte Projekt voraussichtlich dann nicht verwirklicht werden könne, wenn keine Fördermittel bewilligt würden.

Herr Wesse, ALFA-Fraktion, wies darauf hin, dass die Fördermittel des Landes NRW begrenzt seien und viele Kommunen entsprechende Anträge gestellt hätten.

Herr Rosemann, SPD-Fraktion, erklärte, dass das Angebot offener Jugendarbeit für den Stadtteil Kaldauen einen großen Gewinn darstellen würde.

Herr Peter, FDP-Fraktion, begrüßte den Vorschlag, die dortige Feuerwache mit einer Begegnungsstätte zu verknüpfen und wies darauf hin, dass auch im Falle eine Förderung die Finanzierung der eigenen Mittel nicht leicht fallen werde.

Herr Otter, Fraktion DIE LINKE, begrüßte das Projekt und dankte der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Frau Thiel, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, begrüßte ebenfalls die Verbindung einer Kindertagesstätte mit einer Begegnungsstätte und wies auf deren Bedeutung für den Stadtteil Stallberg hin.

Der Rat der Stadt Siegburg stimmte dem von der Verwaltung am 19.2.2016 bei der Bezirksregierung Köln eingereichten Projektvorschlag "Haus der Begegnung im Stadtteil Kaldauen" zum Sonderprogramm des Landes NRW "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" zu. Er sicherte im Falle einer Förderung zu, alle notwendigen Entscheidungen zur fristgerechten Realisierung des Projekts bis zum 31.12.2018 zu treffen und insbesondere in einer Fortschreibung des kommunalen Haushaltes die notwendigen Eigenmittel der Stadt als Antragsteller bereit zu stellen.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 40 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

| | | |
|-----------|-------------------------------------|-----------|
| 6. | Anfragen von Ratsmitgliedern | 02 |
|-----------|-------------------------------------|-----------|

Es erfolgten keine Anfragen.

| | | |
|-----------|---|-----------|
| N1 | Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten; Antrag der ALFA-Fraktion vom 16.2.2016 | 02 |
|-----------|---|-----------|

Der Rat empfahl dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR folgende Beiratsumbesetzungen:

Beirat für Partner- und Patenschaften:

Bisher: Renate Hürfeld (Sachkundige Bürgerin)
Neu: Tom Hartmann (Sachkundiger Bürger)

Kulturbeirat:

Bisher: Renate Hürfeld (Sachkundige Bürgerin)
Neu: Ralph Wesse (Ratsmitglied)

AE: **Einstimmiger Beschluss**

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 39 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

| | | |
|-----------|--|-----------|
| N1 | Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten; Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 22.2.2016 | 02 |
|-----------|--|-----------|

Der Rat beschloss folgende Ausschussumbesetzung:

Wirtschaftsförderungsausschuss:

Bisher: Michael Otter (Ratsmitglied)
Neu: Rolf Conlé (Sachkundiger Bürger)

AE: **Einstimmiger Beschluss**

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 39 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

| | | |
|-----------|--|-----------|
| N1 | Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten; Antrag der SPD-Fraktion vom 24.2.2016 | 02 |
|-----------|--|-----------|

Der Rat beschloss folgende Ausschussumbesetzung:

Wirtschaftsförderungsausschuss:

Bisher: Torben Schröder (Sachkundiger Bürger)
Neu: Oliver Hilker (Sachkundiger Bürger)

AE: **Einstimmiger Beschluss**

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 39 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

| | | |
|-----------|--|-----------|
| N1 | Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten; Antrag der CDU-Fraktion vom 25.2.2016 | 02 |
|-----------|--|-----------|

Herr Becker, CDU-Fraktion, stellte die nachstehenden Anträge auf Umbesetzung von Ausschüssen und Änderung von Sondermandatsträgern. Er informierte den Rat, dass die CDU-Fraktion in der Sitzung des Rates am 17.3.2016 Herrn Lars Nottelmann als 3. Stellvertretenden Bürgermeister vorschlagen werde. Herr Nottelmann werde sich bereit erklären, auf die ihm zustehende zusätzliche Aufwandsentschädigung zu verzichten.

Auf Antrag der CDU-Fraktion beschloss der Rat folgende Ausschussumbesetzungen:

Sportausschuss:

Bisher: Tomas Salcedas (Ratsmitglied)
Neu: Alexander Bermann (Ratsmitglied)

Planungsausschuss:

Bisher: Tomas Salcedas (Ratsmitglied)
Neu: Karl Kierdorf (Ratsmitglied)

Bisher: Karl Kierdorf (als Sachkundiger Bürger bis zur Annahme des Ratsmandats)

Neu: Dr. Susanne Haase-Mühlbauer (Ratsmitglied)

Haupt- und Finanzausschuss:

Bisher: Tomas Salcedas (Ratsmitglied)

Neu: Karl Kierdorf (Ratsmitglied)

Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik:

Bisher: Tomas Salcedas (Ratsmitglied)

Neu: Karl Kierdorf (Ratsmitglied)

Bau- und Sanierungsausschuss Rathaus:

Bisher: Tomas Salcedas (Ratsmitglied)

Neu: Michael Franz Burgemeister (Ratsmitglied)

Vorsitz Bau- und Sanierungsausschuss Rathaus:

Bisher: Tomas Salcedas (Ratsmitglied)

Neu: Ursula Muranko (Ratsmitglied)

Der Rat empfahl dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR folgende Beiratsumbesetzung:

Beirat für Partner- und Patenschaften:

Bisher: Tomas Salcedas (Ratsmitglied)

Neu: Detlef Krause (Ratsmitglied)

Der Rat bestellte folgende Vertreter für Unternehmen und Einrichtungen:

Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR:

Bisher: Tomas Salcedas (Ratsmitglied)

Neu: Karl Kierdorf (Ratsmitglied)

Beratungskommission nach § 32 LVG:

Bisher: Tomas Salcedas (Ratsmitglied)

Neu: Jürgen Becker (Ratsmitglied)

AE: **Einstimmiger Beschluss**

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 39 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

| | |
|---------------------------------------|------------|
| 7. Bekanntgaben der Verwaltung | III |
|---------------------------------------|------------|

Frau Technische Beigeordnete Guckelsberger informierte den Rat über den Bundeswettbewerb „Klimaschutz im Radverkehr“. Es handele sich um einen zwei-stufigen Wettbewerb. Auf der ersten Ebene müsse bis 15. April 2016 eine Skizze eingereicht, im nächsten Schritt ein Förderantrag gestellt werden. Die Fördermittel betragen 70%; gefördert würden beispielsweise Infrastrukturmaßnahmen oder Lastenräder.

| |
|--|
| Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 25.2.2016 |
|--|

Die Verwaltung beabsichtige, gemeinsam mit der Verbraucherzentrale und dem ADFC Ideen zu erarbeiten und sich an dem Wettbewerb zu beteiligen.

Auf Anregung von **Herrn Müller**, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, wurde vereinbart, die planungspolitischen Sprecher der im Rat vertretenen Fraktion frühzeitig an dem Projekt zu beteiligen.

Weiterhin gab **Frau Guckelsberger** bekannt, dass die Vergabe der Dachsanierung der Kita Bambergstraße im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Absatz 2 GO NRW getroffen werden müsse, da noch einige Fragen zu klären seien.

Der Rat nahm Kenntnis.

| | | |
|-------------|---|-----------|
| 7.1. | Ersatzbestimmung für das Ratsmitglied Tomas Salcedas | 02 |
|-------------|---|-----------|

Der Rat nahm Kenntnis.

| | | |
|-----------|----------------------|-----------|
| 8. | Verschiedenes | 02 |
|-----------|----------------------|-----------|

Es wurden keine Themen erörtert.

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 9. | Anschließend Einwohnerfragestunde | 02 |
|-----------|--|-----------|

Frau Bulau fragte, ob der Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt bereits vorläge. **Herr Bürgermeister Huhn** antwortete, dass die Verwaltung eine Stellungnahme zu dem Entwurf des Berichts abgegeben hätte. Sobald der Bericht vorläge, würde er veröffentlicht.

Herr Bulau erkundigte sich nach den Kosten der Weiberfastnachtsfeier auf dem Siegburger Markt.

Herr Bürgermeister Huhn führte aus, dass die Kosten der Stadt – wie im Haushalt veranschlagt – von 50.000 € auf 25.000 € reduziert werden konnten. Auf Frage von **Herrn Becker**, CDU-Fraktion, informierte er den Rat, dass der Veranstalter daran interessiert sei, auch im nächsten Jahr die Weiberfastnachtsfeier auf dem Markt durchzuführen. Auch weitere, zusätzliche Veranstaltungen in Siegburg seien möglich.

| |
|---|
| <p>Ende der öffentlichen Sitzung: 19:07 Uhr Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.</p> |
|---|